

Unser Lieferprogramm:

„Color-Line“ Unterarmstützen Ergo-Griff
„Color-Line“ Unterarmstützen Ergo-Softgriff
„Color-Line“ Unterarmstützen Anatomic-Griff
„Color-Line“ Unterarmstützen Anatomic-Softgriff
„Color-Line“ Unterarmstützen für Kinder
Leichtmetall-Unterarmstützen Ergo-Griff
Leichtmetall-Unterarmstützen Wechselgriff
Stahl-Unterarmstützen
Unterarmstützen als Sonderanfertigung
Arthritis-Gehstützen
Leichtmetall-Achselkrücken
Buchenholz-Achselkrücken
Fünffuß-Gehhilfen
Leichtmetall-Handstöcke
Faltstöcke
Holz-Handstöcke
Wechselgriffe, Polsterungen
Eis-Spikes/Eis-Dorne, Saugkapseln, Haftpuffer
Arthrodesenkissen
Kowa-Kissen
Korkrohlinge für Einlagen
Polstereinlagen
Weichgummileder-Einlagen
Ledereinlagen mit Kunststoffversteifung
Handgelenkriemen
Orthopädische Stanzteile
und erstklassiger Service...



Fabrikation orthopädischer Hilfsmittel
Erwin Kowsky GmbH & Co. KG
Oderstraße 73
D-24539 Neumünster

Telefon: 043 21-99 57-0
Telefax: 043 21-99 57-57
e-mail: info@kowsky.de
Internet: www.kowsky.de

Ihr Fachhändler/Krankenhaus:



Kowsky Gehhilfen sind Medizinprodukte der Klasse 1 und entsprechen den einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinie 93/42/EWG

Sicherheitshinweise für Patienten: Das Heftchen gegen Ausrutscher.



Kowsky

Kowsky

Fabrikation
orthopädischer
Hilfsmittel

Kowsky

Fabrikation
orthopädischer
Hilfsmittel

1 Allgemeine Hinweise

- Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder Krankenhauspersonal in die Benutzung der Gehhilfe einweisen!
- Für die funktionsgerechte und ergonomisch richtige Einstellung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder das Krankenhauspersonal.
- Bitte beachten Sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Gehhilfen. Bei Unklarheiten fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.

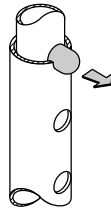


Abb. „A“

- Überprüfen Sie bitte Ihre Gehhilfe vor jeder Benutzung auf folgende Punkte:
 - Bei der Druckknopfverstellung (Abb. „A“) muß der Knopf ordnungsgemäß aus dem Loch herausragen!
 - Bei der Clipverstellung muß der Kunststoffclip formschlüssig eingesetzt sein!
 - Alle Verschraubungen müssen fest angezogen sein!
 - Die Saugkapsel darf nicht zu stark abgenutzt sein! Bei starken Abnutzungserscheinungen wenden Sie sich zur Überprüfung bitte an Ihren Fachhändler oder das Krankenhauspersonal.
 - Bei äußerlich sichtbaren Beschädigungen einer Gehhilfe darf die Gehhilfe keinesfalls weiterverwendet werden, bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder das Krankenhauspersonal.

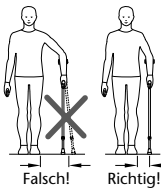


Abb. „B“

- Seien Sie bitte äußerst vorsichtig bei nassem oder vereistem Untergrund, selbst feuchte Fliesen bergen die ungeahnte Gefahr des Wegrutschens!
- Die Gehhilfe muß beim Gehen so senkrecht wie möglich (Abb. „B“ <Richtig>) aufgesetzt werden! Setzen Sie daher die Gehhilfe bitte nie zu weit vom Körper (Abb. „B“ <Falsch>) entfernt auf, Sie könnten sonst stürzen!

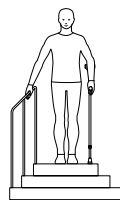


Abb. „C“

- Bitte umfassen Sie bei der Benutzung den/die Griff(e) der Gehhilfe(n) mit der Hand vollständig und fest!

- Sollten Sie doch einmal stürzen: Lassen Sie die Gehhilfe möglichst seitlich fallen, damit Sie nicht auf die Gehhilfe fallen!

- Lassen Sie sich nach Möglichkeit durch Fachpersonal in das Treppensteigen mit Gehhilfen einweisen!

- Lassen Sie sich nach Möglichkeit von einer Hilfsperson begleiten und stützen, damit Sie diese bei einem eventuellen Fallen auffangen kann!

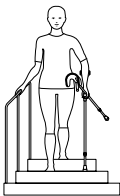


Abb. „D“

- Beim Treppensteigen und Gebrauch einer Gehhilfe (Abb. „C“) halten Sie sich bitte unbedingt mit der freien Hand am Geländer fest!

- Nehmen Sie beim Treppensteigen und Gebrauch von zwei Gehhilfen (Abb. „D“) beide Gehhilfen zusammen in die Hand und halten sich bitte unbedingt mit der freien Hand am Geländer fest!

Kowsky

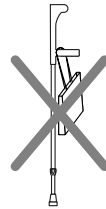


Abb. „E“

WARNUNG!

Treppen ohne Geländer bergen ein erhöhtes Risiko und sollten nur unter Vorsicht begangen werden!

- An Ihre Gehhilfen dürfen keine Taschen, Beutel oder sonstige Gegenstände (Abb. „E“) gehängt werden!

- Gehhilfen sind Gehhilfen und dürfen keinesfalls zweckentfremdet werden (Abb. „F“), zum Beispiel zum Hebeln oder Versetzen von Möbeln!

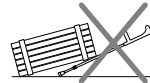


Abb. „F“

- Es dürfen keine mechanischen Veränderungen an den Gehhilfen vorgenommen werden, da wir aus Haftungsgründen dann keine Sicherheit mehr für die Gehhilfen gewährleisten können! Aus gleichem Grund dürfen nur Originalersatzteile und Originalzubehör verwendet werden!

- Gehhilfen nicht über einen längeren Zeitraum der Sonneneinstrahlung aussetzen!

- Gehhilfen dürfen nach einer längeren Zeit der Nichtbenutzung nur nach vorheriger Prüfung durch Fachpersonal wiederverwendet werden!

Für das gesamte Sortiment der Kowsky Gehhilfen stehen Originalersatzteile und Zubehör zur Verfügung! Für Ersatzteile, Zubehör und Reparaturen wenden Sie sich bitte an den Fachhandel!

Defekte und alte Gehhilfen gehören nicht in den normalen Hausmüll! Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Müllentsorgungsunternehmen, wo und wie Sie die Gehhilfen entsorgen können!

2 Besonderer Hinweis für Falthandstöcke

- Überprüfen Sie bitte vor jeder Nutzung das Ineinanderpassen der einzelnen Rohrsegmente. Sollte es bei der Entlastung zu einem Lösen der Rohrsegmente kommen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

- Der Falthandstock steht unter Spannung! Die einzelnen Rohrsegmente werden durch einen Gummizug im Inneren der Rohre zusammengehalten. Beim Zusammenfallen des Handstockes können Zug- und Klemmkräfte entstehen.

3 Benutzung

Die Benutzung der Gehhilfen kann sehr unterschiedlich sein und hängt von den individuellen Einschränkungen der Gehfähigkeit ab! In die Anwendung der Gehhilfen werden Sie vom Fachpersonal eingewiesen!

Kowsky

4 Bei Eis und Schnee

- Meiden Sie Schnee- oder Eisflächen, wenn Ihre Gehhilfe nicht mit unserer Winterausrüstung (Eis-Spikes oder Eis-Dornen) versehen ist!

5 Wenn etwas nicht stimmt...

Wenn sich an Ihrer Gehhilfe etwas gelöst, gelockert oder verstellt hat, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an das Krankenhauspersonal! Äußerlich sichtbar beschädigte oder verbogene Gehhilfen dürfen keinesfalls weiterverwendet werden, da sie keine erforderliche Stabilität mehr bieten!

6 Reinigung



Abb. „G“

WARNUNG!

Griff oder Kapsel niemals mit öligen Substanzen reinigen (Abb. „G“)! Rutschgefahr! Wenn die Gehhilfe verschmutzt ist, können Sie diese mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Lappen reinigen!

Hinweis:

Wird eine Desinfektion notwendig, ist ein geeignetes Desinfektionsmittel „TERRALIN“ der Fa. Schülke & Mayr GmbH, 22840 Norderstedt. Bitte beachten Sie bei der Anwendung die Herstellerangaben!

7 Einstellen der Gehhilfen

WARNUNG!

Gehhilfen dürfen nur vom Fachpersonal eingestellt werden! Falsch eingestellte Gehhilfen können die Funktionsfähigkeit der Gehhilfe einschränken oder zu Überlastungen des Patienten führen!

Die Gehhilfen werden Ihnen als Patient in einem ordnungsgemäßen Zusammenbau übergeben und von Ihrem Fachhändler oder Krankenhauspersonal individuell auf Ihren Körper eingestellt. Sollten Sie unsicher sein, ob dies der Fall ist, so wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal, das Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen wird!

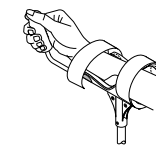


Abb. „H“

Einstellungen an der Arthritis-Gehstütze:

Achten Sie darauf, daß das Klettband (Abb. „H“) nur mit leichtem Druck auf Ihrem Unterarm lastet!

Kowsky